

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 648

Leichtputz Universal



Anwendungsbereiche

Mineralischer, rohweißer Leichtputzmörtel LW CS III gemäß DIN EN 998-1 als hydraulischer Dünnputz zum Filzen, als Armierungsspachtel, Armierungslage, als Putzhaftbrücke auf Beton und Dämmplatten, zum Kleben und Ansetzen von Holzwolle- und Mehrschicht-Leichtbauplatten und mineralisch gebundenen Platten, innen wie außen und im Sockelbereich anwendbar.

Eigenschaften

- Universell anwendbar: Filzen, Spachteln, Verputzen, Kleben und Armieren
- Lange Offenzeit
- Ideal für energetisches Bauen auf Porenbeton und Leichtmauerwerk
- Höchste Stoß- und Schlagfestigkeit, z.B. gegen Hagel
- Hervorragende Verarbeitung
- Vorspachtel oder Grund- und Oberputz auf jedem bauüblichen Untergrund

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000954008
EAN	4038502152022
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-1,2 mm
Farbe	Rohweiß
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 3,1 m ² /EH

HASIT 648

Leichtputz Universal

Artikelnummer	2000954008
Ergiebigkeit Liter	24,8 L/EH
Wasserbedarfsmenge	9 L/EH
Brandverhalten	A2
Druckfestigkeit	ca. 4 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit	0,33 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,36 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
E-Modul	ca. 3500 N/mm ²
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Mindestputzdicke	5 mm
Schichtdicke	4-20 mm
Schlagfestigkeit	> 10 J
sd-Wert	ca. 0,1 m
Spez. Wärmekapazität	ca. 1,11 kJ/kg K
Trockenrohdichte	< 1200 kg/m ³

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag
- Weisszement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden. Frischmörtel

HASIT 648

Leichtputz Universal

innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Kleben von Dämmplatten: Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig im Kambett auf planebenen Untergründen oder im Punkt-Wulst-Verfahren. Der Klebeflächenanteil muss mindestens 40 % betragen. Eine weitere Bearbeitung der angeklebten Dämmplatten erfolgt nach ausreichender Standzeit und Erhärtung des Mörtels, abhängig von den Witterungsbedingungen, frühestens nach ca. 2–3 Tagen.

Armieren von Dämmplatten: Armierungsmörtel mit geeignetem Werkzeug in erforderlicher Schichtdicke aufziehen und Armierungsgewebe einlegen. Vor einer weiteren Überarbeitung eine Standzeit von mindestens 7 Tagen, abhängig von den Witterungsbedingungen, einhalten.

Überarbeitung von Altputzen: Material in 3–10 mm Putzdicke auftragen. Bei Bedarf Armierungsgewebe einlegen. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.

Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputz: Material in einer Putzdicke von 3–8 mm aufbringen. Armierungsgewebe einlegen. Standzeit vor weiterer Überarbeitung mindestens 7 Tage.

Putzhaftbrücke: Material mit grob gezahnter Traufel, z.B. 8x8 mm, aufziehen. Die Mörteldeckung in den Rillen muss mindestens 2 mm betragen. Der weitere Putzauftrag kann erfolgen, sobald die Haftbrücke ausreichend durchgehärtet ist. Haftbrücke nach dem Ansteifen nachrauen (z.B. mit einem Grobbesen).

Dünnlagiger Filz- und Oberputz: Material vollflächig in ca. 3 mm aufziehen und abfilzen oder strukturieren.

Dünnlagiger Haftputz: Material in einer Putzdicke von 3–5 mm auftragen, eben verziehen und nach ausreichendem Ansteifen abfilzen.

Einlegen von Armierungsgewebe: Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das obere Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebestreifen müssen sich ca. 10 cm überlappen und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überputzt werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen. Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilar, bauseits eine fachgerechte Verfüllung vorgenommen werden. Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die HASIT

SycoTec®-Richtlinie zu beachten.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und

HASIT 648

Leichtputz Universal

Merkblätter des BFS und des VDPM/IWM sowie der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.